

Vorlage

150/2019

Fachbereich 4, Bauen, Immobilien

Geschäftszeichen: FB 4/64 He
05.11.2019

Ältestenrat	18.11.2019	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Ausschuss für Technik und Umwelt	27.11.2019	öffentlich	Beschluss

Thema

Sanierung Feuerwehrgebäude Scharnhausen - Vergabe der Sanitärinstallation

Beschlussantrag

Die Stadt Ostfildern vergibt die Sanitärinstallation an die Firma Heizungsbau Fuchs GmbH, Albstraße 8/1, 73765 Neuhausen auf den Fildern, mit einer Auftragssumme von 127.507,83 Euro brutto.



Bolay
Oberbürgermeister

gez. Lechner
Erster Bürgermeister

gez. Bader
Bürgermeisterin

Erläuterungen

Allgemein:

Auf Grund des hohen Sanierungsbedarfes aller 4 Feuerwehrgebäude hat der Gemeinderat einem gesamtlichen Sanierungskonzept im Sommer 2011 zugestimmt. Die Feuerwehrgebäude Kemnat, Nellingen und Ruit sind in den Jahren 2012-2013, 2013-2015 und 2017-2018 ausgeführt worden. Als letztes von vier Gebäuden wird das Feuerwehrgebäude Scharnhausen saniert.

Baubeschreibung:

Analog zu den bereits erfolgten Baumaßnahmen werden auch im Feuerwehrgebäude Scharnhausen folgenden Maßnahmen berücksichtigt:

Sanierung / Austausch der Tore, energetische Sanierung der Fassade und des Flachdaches, teilweiser Austausch der Fensterelemente, komplette Neugestaltung der Umkleieräume mit Schwarz/Weiß-Trennung sowie der dazugehörigen Sanitäreinrichtungen, Verlegung des Kommandantenbüros und der Jugendfeuerwehr ins Untergeschoss, Verlegung und geringfügige Vergrößerung der Werkstatt, brandschutztechnische Ertüchtigung, Kompletterneuerung der Haustechnik in den Bereichen Sanitär, Elektro, Lüftung und MSR, Einbau einer neuen Fahrzeug - Abluftanlage.

Sanitärinstallationsarbeiten:

Neben der Feuerwehr mit ihren Nebenräumen, sind im Gebäude Rüter Str. 6 auch fünf Wohnungen untergebracht. Das veraltete Leitungsnetz für Abwasser und Trinkwasser, sowie die Sanitärausstattung sollen getauscht und erneuert werden. Die dazugehörigen Isolierungs-, Dämmungs- und Brandschutzmaßnahmen werden mit berücksichtigt.

Da die Installationen der Wohnungen erst in einem weiteren Bauabschnitt bearbeitet werden, muss während der Baumaßnahme der provisorische Betrieb der Wohnungen aufrecht erhalten werden.

Hauptbestandteil der Arbeiten sind die neu gestalteten Umkleide- und Duschbereiche, sowie die dazugehörigen Toilettenanlagen. Die bestehende Schmutzwasserhebeanlage muss vergrößert und erneuert werden. Die Leitungen zum Befüllen der Fahrzeuge werden in die Fahrzeughalle verlegt und erneuert. In der Box 4 der Fahrzeughalle wird eine neue Stiefel-Waschanlage, analog zu den anderen Feuerwehrgebäuden, installiert.

Bestandteil dieser Vergabe sind auch Klein-Abluftanlagen für innenliegende Räume, die nicht an die Lüftungsanlage angeschlossen sind.

Vergabevorschlag:

Aufgrund der Kostenschätzung wurden die Arbeiten am 11.10.2019 öffentlich ausgeschrieben. 8 Firmen haben die Unterlagen angefordert. Zum Eröffnungstermin am 05.11.2019, um 14:00 Uhr, sind 7 Angebote eingegangen.

Nach Prüfung durch den Fachplaner; Büro Rapp & Ewert aus Ostfildern, ergibt sich folgendes Ergebnis:

Die Firma Heizungsbau Fuchs GmbH geht mit einer Auftragssumme von 127.507,83 Euro brutto als wirtschaftlichster Anbieter aus der Prüfung hervor.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Auftragserteilung an die Firma Heizungsbau Fuchs GmbH, Albstraße 8/1, 73765 Neuhausen auf den Fildern.

Die Firma Heizungsbau Fuchs GmbH ist dem Büro Rapp & Ewert durch ein gemeinsames Projekt einer KITA in Wendlingen bekannt. Die Firma Fuchs GmbH besteht seit 55 Jahren und ist ein Familienunternehmen in zweiter Generation.

Kostendeckung

Für die Sanitärarbeiten wurden vom Fachplaner 138.000,00 Euro brutto und für die in der Ausschreibung beinhaltetete Hebeanlage 15.000,00 Euro brutto, in der Kostenberechnung eingestellt. Die Vergabe der Arbeiten liegt damit deutlich unterhalb der Kostenberechnung und kann zum Ausgleich für die Mehrkosten im Gewerk Rohbau herangezogen werden. Siehe Anlage Kostenfortschreibung.

Finanzielle Auswirkungen

Produkt- / Auftragssachkonto:

11 24 09 13 / I 11 24 50 01

In den Haushaltsplanungen 2019 - 2021 sind Mittel von 1.641.000,- Euro + 4.000,- Euro vorgesehen.

Mittelübertragung Haushalt 2015 – 4.000,- Euro

Haushalt 2019 – 182.000,- Euro

Haushalt 2020 – 1.059.000,- Euro

Haushalt 2021 – 400.000,- Euro

	Kostenart bzw. Investition	Einzahlungen/ Erträge in €	Auszahlungen/ Aufwendungen in €
einmalig	Sanitärarbeiten		182.000,00 – 2019 1.059.000,00 – 2020 400.000,00 – 2021
jährlich			

Finanzierung durch

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel | <input type="checkbox"/> Ermächtigungsrest |
| <input type="checkbox"/> Überplanmäßige Auszahlungen | <input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Auszahlungen |
| <input type="checkbox"/> Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen | |

Anlagen:

Preisspiegel

Kostenfortschreibung